

Inhaltsverzeichnis

Das Konzept erlebnisaktivierender Praxisberatung	9
<i>Einleitung</i>	10
\ Worum geht es?	10
\ Für wen könnte dieser Ansatz interessant sein?	11
Wie ist dieses Buch aufgebaut?	12
<i>Erkenntnisse auf dem Weg zur erlebnisaktivierenden</i>	
<i>Kommunikationsberatung</i>	14
\ Der Mensch unter dem Sonntagsanzug	15
Die Menschen sind wirklich verschieden!	16
»Stimmigkeit«	18
»David und Goliath«	19
\ Personenzentrierte Methoden der Humanistischen	
Psychologie	20
\ <i>Einsatzbereiche erlebnisaktivierender Arbeit</i>	23
Kommunikationsseminare	23
Kurze Workshops	24
Fallsupervision	24
Teamsupervision	25
Coaching in Gruppen	25
Grundhaltung des Kommunikationsberaters	25
<i>Die Erhebung der Anliegen</i>	27
Was ist ein »Anliegen«?	27
Umgang mit Abwehr und Widerstand	29

Geleitete Vorbereitung	30
Besinnungsanleitung	31
»Hebammengespräch«	32
Sich ein Bild machen: ein Bild malen	33
Intensive Vorklärung nach dem Thomann-Schema	34
<i>Die Bearbeitung der Anliegen</i>	40
Wer beginnt?	40
Vier Phasen der Bearbeitung	42
Phase 1: Bericht des Protagonisten	43
Phase 2: Erlebnisaktivierung	45
Phase 3: Austausch in der Gruppe	47
Phase 4: Theoretische Einordnung und Generalisierung	51
Wertvolle Schlüsselmomente des Geschehens sind in allen vier Phasen möglich	52
»Vertiefen« und »Emporheben« im Zusammenhang berufsbezogener Kommunikationsberatung	54
Stufen der (Ab-)Gehobenheit, der Vertiefung und Emporhebung	55
<i>Grundtypen erlebnisaktivierender Fallarbeit</i>	64
Selbsterfahrung der Protagonistin	65
Lösungsorientiertes Vorgehen mit der Protagonistin in der Hauptrolle	66
Selbsterfahrung der Protagonistin durch und in Verbindung mit Gruppenaktivierung	66
Lösungsorientierte Gruppenaktivierung	67
»Dann und Dort« oder »Hier und Jetzt«?	67
20 Fallbeispiele zum Selbsttraining	71
<i>Fallbeispiel 1: »Beziehungsebene verstärken«</i>	72
<i>Fallbeispiel 2: »Sympathie in der Rhetorik«</i>	83
<i>Fallbeispiel 3: »Mit allen »vier Ohren« hören«</i>	88

<i>Fallbeispiel 4: Erhöhter Arbeitsanfall</i>	94
<i>Fallbeispiel 5: »Alle wollen sie was von mir!«</i>	99
<i>Fallbeispiel 6: Eine Arbeitsstörung</i>	108
<i>Fallbeispiel 7: Kontakt auf tieferer Ebene</i>	112
<i>Fallbeispiel 8: Der Abteilungsleiter, der genug hat</i>	117
<i>Fallbeispiel 9: Eine berufliche Lebensentscheidung</i>	123
<i>Fallbeispiel 10: Gruppenleiter in Not</i>	131
<i>Fallbeispiel 11: Umgang mit Gefühlen in der ärztlichen Praxis</i>	142
<i>Fallbeispiel 12: Schwerverständlich</i>	146
<i>Fallbeispiel 13: »Junger Schnösel vor alten Hasen«</i>	153
<i>Fallbeispiel 14: Umgang mit unsympathischen Menschen</i>	164
<i>Fallbeispiel 15: Gleichberechtigung beim Arzt</i>	170
<i>Fallbeispiel 16: Kritikempfindlich</i>	174
<i>Fallbeispiel 17: »Fast alles Frauen!«</i>	180
<i>Fallbeispiel 18: »Ich habe gottlob keine Probleme«</i>	185
<i>Fallbeispiel 19: Feinde erkennen</i>	190
<i>Fallbeispiel 20: Der geduldige Zuhörer</i>	195
 <i>Über den Tag hinaus</i>	 205
<i>Was »bringt es« (über den Tag hinaus)?</i>	207
<i>Wie kann »man« es lernen, so zu arbeiten?</i>	210
 <i>Literatur</i>	 214
<i>Register</i>	215
<i>Bildnachweis</i>	215